

Protokolleintrag vom 21.08.2002

E i n g ä n g

Von Roger Liebi (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am 21.8.2002 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, welche folgende Neuerung im Berichtswesen enthält: Quartalsweise Berichterstattung und Begründung pro Departement betreffend Soll (Budget)/Ist-Vergleich beim Personalbestand und Soll (Budget)/Ist-Vergleich beim Personalaufwand zu Handen des Gemeinderates.

Begründung:

Die bereits zur Regel gewordenen Nachtragskredite und die am 16.7.2002 via Medien bekannt gewordenen, massiven Budgetüberschreitungen im Sozialdepartement deuten auf eklatante Controlling-Mängel im Kostenmanagement der Verwaltung der Stadt Zürich hin.

Die Budgethoheit des Gemeinderates kann nicht darin bestehen, Geschehenes abzusegnen, sondern er muss auch frühzeitig auf Fehlentwicklungen insbesondere im kostenintensiven Budgeposten Personalwesen aufmerksam gemacht werden, um dem Ziel einer nachhaltig gesunden Finanzlage der Stadt Zürich Nachdruck und Unterstützung verleihen zu können.